

11200

(1938) 18

Feunden sichtbar oder unsichtbare,
so nemlich vor allen meinen Fein-
den soll und muss ich gesegnet
sein und werden.

4/12/1

O herr Jesu, ich befehle mich
in alle priesterliche Seegen, so
alzeit gegeben werden, damit ich
durch Krafft derselben gesegnet
werde. O Herr Jesu, ich befehle
mich heut und alle zeit, mein
leib und seel, mein fleiss und
blut, mein hertz und ehr und le-
ben in die allerheiligste Dreyfal-
tigkeit, gott und menschheit. Dass
helfe mir gott Vatter +, Gott Sohn +
und gott heiliger geist +. O.A.M.D.G.-
A.+W+Gl+B+ZZ: J+g.gl. F: 312. 5:5:5:+++

miten vor allem bösen unglück und schu-
den, vor schaden und worten, vor feuer
und wassers noth, vor aller anfechtung
des bösen geistes und hexen und Zauberey,
vor allen Dieb, mörder und strassenren-
ner und vor allem gewehr, Kuglen und ei-
sen andern waffen, seind hiermit vor
mich verschlossen, dass sie meinen leib
nicht schaden können, so wenig als die-
ser vor 32 Jahren geforben und zu
sachen worden ist, in dem nahmen Gott des
Vatters + und des Sohn + und des heili-
gen Geistes + Amen.

Jesus stehe mir bey, dass mich kein
böser mensch angreiff. Jesus behüte
mich vor aller gefahr. Jesus stehe mir
gantz und gahr bey. Die allerheiligste
Dreyfaltigkeit Gottes wolle mein schutz
und schirm seyn in aller gefahr. Jesus
gediende mich gantz und gar, mein haus
und hofft, zu wasser und zu land, auf
wegen und steegen, auf strassen und
gassen, zu feld und heiden, wo ich far
und reith, wo ich gehe oder stehe, wo
ich schlaff oder weche vor allen feinden